

Morl.
Donnerstag den 3. Mai
um nachmittags 8 Uhr an
Tanzmusik,
worauf freundlich einladet
Rudolf Wagner.

Gasthof Bruckdorf.
Donnerstag den 3. Mai 1908
um nachm. 8 1/2 Uhr ab
Ballmusik.
Es ladet freundlich ein
H. Grosse.

Gasth. Radewell.
Donnerstag den 3. Mai
um nachmittags 4 Uhr
Tanzmusik,
worauf ergebenst einladet
M. Hofmann.

Hammendorf.
Gaudich's Restaurant.
Donnerstag den 3. Mai
Ballmusik.
Es ladet freundlich ein
F. Heinrich.

Sennewitz.
Zum schwarzen Adler.
Vergnügungslokal für Vereine.
Großer Saal und Gartenlokal.
Donnerstag den 3. Mai
Tanzmusik.
A. Pfeiffer.

Passendorf.
„Deutscher Hof“.
Donnerstag den 3. Mai
Bandion-Kränzchen
bes
Bandonion-Musik-Ensemble.
Freitag 4 Uhr.
Der Vorstand.

Braustüb'l.
Poststraße 18, Eingang Rathausstr.
Donnerstag den 3. Mai
Musikal. Unterhaltungs-Abend.
worauf freundlich einladet
Joh. Häbenthal.

**Jeden Sonntag u.
Donnerstag
Gr. Schlichterfest.**
Barnh. Bergke, Dampfabt. 10.
Festpreiser 1888.
Heinrich W. Schwanen-
werk a. Plund 90 Pln.

Ziehung am 15. Mai.
37. Mecklenburgische
Pferde-
Lotterie
zu Neubrandenburg.
1210 Gewinne L. W. v. Mark
66000
Gewinn 40 edle Pferde, W. Mark
40000
Gewinn 100 edle Pferde, W. Mark
10000
Gewinn 1000 edle Pferde, W. Mark
9000
Gewinn 10000 edle Pferde, W. Mark

H. C. Kröger, Rostock
und alle durch Plakate kenntlichen
Verkaufsstellen.
In Halle a. S. zu haben in den
Agaren-Geschäften von:
Kröger & Oberbeck, C. W. Richter,
Ed. G. Reinhold, J. B. Richter, 6.
Petrich & Kopsch, J. B. Richter, 6.
Herrn Baummann, 12. Richter, 6.
Otto Arndt, Leipzigerstr. 98.
Franz Anna Bartholomäus, Leipzigerstr. 134.
Carl Bernau, Leipzigerstr. 15.
Carl Bielewicz, Leipzigerstr. 19.
Emil Beck, Leipzigerstr. 1.
S. Dessen, C. W. Richter, 44.
Heinr. Prosch.
Gebhardt & Müller, Moritzwinger 14.
Paul Grimm, Weinbergstr. 16.
Alfred Heilig, Ritter-Platz 20.
Rob. Hoffrichter.
Franz Höllein, St. Ulrichstr. 27.
C. F. G. Kitzing, Schwanenstr. 28.
L. Kummer, Weinbergstr. 167.
Richard Meyer, Schwanenstr. 20.
Jakob Pieper, Leipzigerstr. 54.
Franz Reinecke, Weinbergstr. 16.
Otto Schröder, C. W. Richter, 38.
Oskar Schröder.
Abt. Schulenburg, Weinbergstr. 61.
Erich Weber, Leipzigerstr. 1.
A. B. Wenzig, Robert-Platz 7.

Vom 3.-10. Mai d. Js.
**Auf nach dem Jubiläums-Festplatz!
Schiesshaus „Birkhahn“.**
Hier findet jedermann sein Amüsement.
Regelmäßige Omnibus-Verbindung ab Hofplatz (Berliner Hof).
„Paradies“,
Kaiserstr. 2, und 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.
Zeitliches, schönes, grünes Gartenlokal in der Stadt
mit 2000 Sitzplätzen.
Empfehle meine Lokalitäten zur Abhaltung von Vereinen und Familien-
festlichkeiten aller Art. Konzerte usw. Großer Saal, kleiner Saal,
Veranstaltungsjahr jeder Größe, Festzelt,
Vorzügliche Speisen und Getränke.
Gebrüder O. Meissner.

Naturheilvereine.
Donnerstag den 3. Mai, nachmittags 3 1/2 Uhr in den **Wald-Feststätten**
10. Stiftungsfest
der Bundesgruppe Sachsen-Anhalt. Konzert, Theater und Ball laut be-
sonderem Programm. Der Festauslauf.

Leipzigerstr. 30, Rizzi-Bräu, Leipzigerstr. 30.
Jeden Sonntag Kartoffelpuffer mit Kompott 25 Pf.
Mit 1000 große Auswahl von warmen Speisen.
Mittagszeit 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Krieger-Gräbnis-Verein.
Monats-Versammlung
Donnerstag den 4. Mai, 9 Uhr, bei Kamerad Pletsch.
Tages-Ordnung: 1. Aufnahme von 6 Kameraden, 2. Berichtlesen,
Kamerad, ladet ein Der Vorstand. A. B. Reis, Vizepräsident.

Artillerie-Verein.
Donnerstag den 2. Mai:
Monats-Versammlung.
Tagesordnung:
1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Berichtlesen.
3. Ausgabe des gedruckten S.
Der Vorstand.

Orchester
des I. Halleschen Konservatoriums.
Viele Anregungen zufolge gründet der Direktor des
I. Halleschen Konservatoriums ein Orchester, bestehend aus
Lehrern und Schülern des Konservatoriums, früheren
Musikern, die sich jetzt in Beamten- oder anderen
Stellungen befinden, und begabten Pflanzlingen (Jungen
und Herren).
Zweck der Vereinigung ist Pflege guter Orchester-
musik. Jedes Jahr sollen wenigstens zwei Konzerte
abgegeben (Vollständiger und Halberstädter) stattfinden.
Das Orchester soll außerdem in den beiden großen Auf-
führungen des Konservatoriums mitwirken.
Wöchentlich eine Übung von wenigstens 2 Stunden.
Früher Musiker, Pflanzlingen und Schüler anderer
Lehrer, die geneigt sind, der Vereinigung beizutreten,
erhalten ausschließliche Sologane durch das Sekretariat
des Konservatoriums.
Anmeldungen täglich von 12-1 und 3-4 Uhr
Gärtnerstr. 20.

Habe mich Königstr. 12 als
praktischer Arzt
niedergelassen.

Dr. med. Schober.
Sprechzeit: 8-9 1/2 u. 3-4, Sonntags 9-10 Uhr.

Wegen Aufgabe des Ladengeschäftes
vollständiger Ausverkauf von
Geldschranken
Geldschrank zum Einmann, Kassett,
Kopierpresse, Geldkörbe u. alle Arten
von Sicherheitsbeschloßern zu sehr
annehmbaren Preisen.
— Große Auswahl in allen Artikeln. —
Ad. Schultze, Mersburgerstr. 8.

Spar- und Vorschuss-Bank
Fersenp. 103, zu Halle a. S., Rathausstr. 4.
Annahme von Bürgelnagen gegen tägliche Ab-
hebung und 3- oder 6 monatliche Kündigung.
Erfassung von
Check-Konten.
An- und Verkauf von Wertpapieren.
Wechsel-Verkehr. Annahme von offenen Depots,
Verwaltung u. Kontrolle betreffs Verlosung etc.
von Wertpapieren.
Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots.
Verkaufsstelle von Pfandbriefen der
Deutschen Hypothekbank Meiningen
und anderer erster Hypothekbank.
Spar- u. Vorschuss-Bank zu Halle a. S.

Central-Theater
Leipzigerstraße 17.
Aus dem beschönigsten geistreichen Programm ist u. a. erwähnt:
Das deutsche Kaiserpaar in Venedig,
großartigste aktuelle Naturaufnahme.
Singbild: Wien und Berlin,
gefangen von A. Reek und B. Sondermann, Thalia-Theater, Berlin.
Ein Besuch in einer Kinderbewahranstalt,
sehr interessantes Bild.
Singbild: Funiculi Funicula,
Szene in einer italienischen Osters.
sowie das übrige neue, stets wechselnde Programm.
Abends 9 Uhr gefällige Eintrittskarten haben
bis zum Schluss 11 Uhr Gültigkeit.

Weisses Röss'l, Diemitz.
Gut bürgerl. Restaurant mit Garten.
Neu eingerichtete Lokalitäten. — Vereinszimmer mit Piano.
f. Bauführer Pilsener u. Calmbacher Pilsbräu.
Während des Schützenfestes auf Schießhaus Viehstapf
Omnibus-Gaststätte.
3. u. Willy Tschirch.

Vorträge
des Herrn Johannes Wans, Lehrer a. d. Mittelschule J. Berlin.
Donnerstag den 3. Mai 1908, nachmittags 4 Uhr. Thema:
„Es ist die wahre Gemeine Christi“
Abends 8 Uhr. Thema: „Gibt es außer der Bibel
einen wirklich zuverlässigen Beweis für die Aufer-
stehung Christi?“
Alte Promenade 8, Eingang D. Saal I. Btg. Eintritt frei.

Bratwurstglöckle.
Neues Damen-Orchester
unter Mitwirkung von Fr. Hjaup, Pfist-Solofist.

Zum Schützen-Festzug
nach dem Schießhaus Viehstapf
empfehle ich dem geehrten Publikum meine Lokalitäten.
Donnerstag den 3. Mai, den 11 Uhr an
Großer Frühgeschoppen,
Vorsitzmann des Festzuges.
Nachmittags Unterhaltungs-Musik.
Gute Speisen und Spezial-Kuchentisch Mindernde Kinder.
Deutsche Eiche, Diemitz. H. Ochs u. Frau.

Café Moltke, Magdeburger-
strasse 6.
Vornehmer Lokal, elegant eingerichtet, bis 3 Uhr
morgens geöffnet. Rendezvous der besten Gesellschaft. Gute
Biere, kaltes Buffet, solide Bedienung. Die bestgelesen-
sten Blätter des In- u. Auslandes liegen auf.
Um zahlreichen Zuspruch bittet
Franz Leroh, Besitzer.

Lüderitz' Berg,
Restaurant und Gartenlokal.
Sämtliche Lokalitäten sind vollständig neu renoviert
und halte bleiben dem hochgeehrten Publikum bestens empfohlen.
Schöne grosse Gesellschafts-Zimmer,
vorzüglich geeignet zur Abhaltung von Vereinen- und Privatfestlich-
keiten. Besonders made auf meinen herrlichen Garten anzu-
nehmen. Angenehmer Aufenthalt für Familien. Auch sehr gut passend
zu Garten- und Sommerfesten.
Gasthausbesitzer Otto Planer.

Düräcker Gesellschaftshaus.
Neuen neuen Freunden, Bekannten und Nachbarn zur gefr. Kenntnis,
daß ich das Geschäft selbst übernommen habe und bitte um geringsten
Zugewand. — Regelmäßige u. Vereinszimmer noch einige Tage frei.
Donnerstag den 3. Mai
Musikalische Unterhaltung,
worauf ergebenst einladet
E. Kaufmann.

Triumph-Automat,
am Leipziger Turm.
Reichste Auswahl feinsten Weltkath.-Schittchen,
warmer und kalter Speisen.
Günstigste Biere vom Fass, als:
Bismarck-Augularbier, — Kumbacher Pilsbier,
Pilsener Urquell,
Leipziger Vereins-Sagerbier, hell und dunkel,
Lichtenhainer,
Biere und Liköre in vorzüglicher Qualität.
Fortwährend fr. Madonnen, erfrischend gefüllt.
Sonntag früh Speckkuchen.

Ammerdorfer
Gold-Adler.
Morgen Sonntag, nachm.
von 3 1/2 Uhr ab
Tanzmusik.
Im
Konzert
bei freiem Eintritt. Hierzu ladet
freundlich ein Carl Landmann.
Gasthaus Rockendorf.
Donnerstag den 3. Mai von abends
7 Uhr an
Tanzvergnügen.
Es ladet freundlich ein
H. Kander.

Akademische Bierstuben
5 Friedrichstraße 5.
Vorzüg. Mittagstisch im Abdomen
Reichl Stamm von Wien, Berlin.
Hotel u. Restaurant
Wettiner Hof.
Säle u. Vereinszimmer,
neu renoviert, halten den ver-
ehrten Vereinen zur gefr. Benutzung
empfohlen
A. Pretzin.

Café Rheingold,
Gartenstraße 37.
Neue Damen-Bedienung.
Grand Rest. Sedan,
Magdeburgerstraße 23,
empfehle seinen ansehnlich guten
bürgerl. Mittagstisch
im Abdomen zu 80 — 100 Pf.,
zugleich reichhaltige Abendkarte
zu kleinen Preisen.
Gasthausbesitzer Otto Bode.

Café Westphal,
Försterstraße 15.
Neue solide Bedienung;
Bahnschlösschen,
äußere Mauerstraße,
a. d. Alten Leipziger Chaussee.
Donnerstag den 3. Mai
Gr. Tanzvergnügen
und humoristische Unterhaltung;
Ergebnis laden ein
Der Wirt und Gast. Müller.

Weinberg,
Inb. Emil Kanze.
Herrliche Parkanlagen.
Angenehmer Aufenthalt.

Gasthof Schlettau,
Morgen Sonntag den 3. Mai
von nachm. 3 Uhr ab
Kränzchen.
Der Oberkellner.
Rabeninsel.
Hoffmanns Ueberfahrt.
Täglich von früh an Motor-
boote im Verkehre.
— Stadtbahn-Anschluss. —
Restaurant
zur Cambrinushalle,
Schiffstraße 9,
empfehle ich
gut bürgerl. Mittagstisch,
sowie warme u. kalte Speisen
in jeder Tageszeit.
Restaurant
Neu-Crotha,
Zoostraße 2.
Donnerstag den 3. Mai
Bandion-Musik.
Richard Hagemann.
Café Kaiserblume,
Wittelsstraße 7.
Najmerklame Bedienung.
Gasthof z. Dieskau.
Donnerstag den 3. Mai
um nachmittags 3 1/2 Uhr an
Defenklige Ballmusik,
worauf freundlich einladet
Paul Hauck.

Wittelsstraße 7.
Najmerklame Bedienung.
Gasthof z. Dieskau.
Donnerstag den 3. Mai
um nachmittags 3 1/2 Uhr an
Defenklige Ballmusik,
worauf freundlich einladet
Paul Hauck.

Wittelsstraße 7.
Najmerklame Bedienung.
Gasthof z. Dieskau.
Donnerstag den 3. Mai
um nachmittags 3 1/2 Uhr an
Defenklige Ballmusik,
worauf freundlich einladet
Paul Hauck.

Wittelsstraße 7.
Najmerklame Bedienung.
Gasthof z. Dieskau.
Donnerstag den 3. Mai
um nachmittags 3 1/2 Uhr an
Defenklige Ballmusik,
worauf freundlich einladet
Paul Hauck.

Wittelsstraße 7.
Najmerklame Bedienung.
Gasthof z. Dieskau.
Donnerstag den 3. Mai
um nachmittags 3 1/2 Uhr an
Defenklige Ballmusik,
worauf freundlich einladet
Paul Hauck.

Wittelsstraße 7.
Najmerklame Bedienung.
Gasthof z. Dieskau.
Donnerstag den 3. Mai
um nachmittags 3 1/2 Uhr an
Defenklige Ballmusik,
worauf freundlich einladet
Paul Hauck.

Wittelsstraße 7.
Najmerklame Bedienung.
Gasthof z. Dieskau.
Donnerstag den 3. Mai
um nachmittags 3 1/2 Uhr an
Defenklige Ballmusik,
worauf freundlich einladet
Paul Hauck.



Stadt-Theater Halle a/S.
 Direction: Gustav Poller.
 Sonntag den 3. Mai 1908.
 Nachmittags:
 20. Bombenschlacht in Ruinen Dreien.
 Anfang 8 1/2 Uhr. Ende geg. 4 Uhr.
 Abends: Die drei Mäuler.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende geg. 10 1/2 Uhr.
 Mit vollständig neuer Ausstattung
 an Kostümen und Dekorationen.
Ein Walzertraum.
 Operette in 3 Akten v. Felix Dornemann
 und Joseph Jacobson (mit Benutzung
 einer Novelle aus Hans Rallens
 „Buch der Abenteuer“).
 Musik von Oscar Strauß.
 Spielleitung: Walther Kemp.
 Aufführungsleitung: Eduard Bräutigam.
 Personen:
 Joachim XIII., regie-
 render Prinz von
 Piemontenburg. Hr. Depf.
 Prinzessin Helene, seine
 Tochter. Alice v. Meer.
 Graf Volker, Vater
 des Prinzen. Hr. Stachberg.
 Baron von Rast. Hr. Rast.
 Sekretär von Helene. Hr. Bergmann.
 Freiberger von Unter-
 burg, Oberkammer-
 frau. Widi Wallner.
 Bedienter. Hr. Kattigmann.
 Elstmann, der Leib-
 Lakai. Emil Ribben.
 Franz Steingruber.
 Diener einer
 Dame. Hr. Kattigmann.
 Die Schmeichler. Hr. Kattigmann.
 Kamerl., Geigerin. Frieda Meyer.
 (Mägde der Damenkapelle)
 Hofmusikanten, Orchesternamen,
 Hofkapelle. Hr. Kattigmann.
 Mägde der Damenkapelle.
 Zeit: Gegenwart. Ort: der Hand-
 lers-Prinzenburg Piemontenburg.
 Die neuen Dekorationen
 herrliche Ausstattung mit Stoffen
 und Kunst- und Musik-
 Instrumenten aus dem Atelier von
 J. Baruch & Co., Berlin.
 Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pausen.
 Abends:
 21a. Verfall im Abonnement. 2. Viertel.
 Hauptdarsteller: ungenannt.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende geg. 10 1/2 Uhr.
 Letzte Opern-Vorstellung.
 Novität! Zum 6. Male: Novität!
Tiefland.
 Dramma in einem Vorspiel und
 2 Aufzügen. Text nach H. Guimera
 von Rudolf Volker.
 Musik von Eugen d'Albert.
 Spielleitung: Theo Staven.
 Musikl. Leitung: Eduard Bräutigam.
 Personen:
 Sebaldino, einreißiger
 Grundbesitzer. Franz Franke.
 Kommando, der Kette
 der Gemeinde. Hr. Stachberg.
 Kommando, die Kette
 der Gemeinde. Hr. Stachberg.
 Maria. Olga Koloba.
 Pepa. Sophie Wolf.
 Antonia. Widi Wallner.
 Natalia. Rolf Sebald.
 Maria. Widi Wallner.
 Hebra. (Hirtin) Julius Barck.
 Nando. (im Dienste Sebaldinos)
 Der Hirtener.
 Die Oper spielt teilw. auf einer Hoch-
 ebene der Pyrenäen, teilw. im unter-
 sten Tiefland von Katalonien, am
 Fuße der Pyrenäen.
 Nach dem 1. Akt längere Pause.
 Montag den 4. Mai 1908.
 21b. Verfall im Abonnement. 2. Viertel.
 Hauptdarsteller: ungenannt.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende geg. 10 1/2 Uhr.
Rosen.
 Einakter. Stoff von Hermann
 Sudermann.
 Spielleitung: Walter Sieg.
Margot.
 Schauspiel in einem Akt.
 Dr. Gehring, Rechts-
 anwalt. Hr. Stachberg.
 Margot, ihre Tochter. Hr. Stachberg.
 Dr. von Litz. Hr. Stachberg.
 Romath, Bureauvor-
 setzer. Hr. Stachberg.
 Ein Diener. Hr. Stachberg.
 Ort: der Gegenwart.
 Eine große deutsche Stadt.
 Zeit: die Gegenwart.
Die ferne Prinzessin.
 Schauspiel in 1 Akt.
 Die Prinzessin von
 Göttern. Hr. Stachberg.
 Baronin von Wrool.
 Ihre Dienerin. Hr. Stachberg.
 Frau von Göttern. Hr. Stachberg.
 Sibby, ihre Tochter. Hr. Stachberg.
 Fritz Strübel, cand.
 phil. Hr. Stachberg.
 Frau Erdmann. Hr. Stachberg.
 Rosa, Kellnerin. Hr. Stachberg.
 Ein Lakai. Hr. Stachberg.
 Ort: der Handlung: Ein Schloss,
 oberhalb eines mittelalterlichen Burges
 gelegen. Zeit: die Gegenwart.
 Der letzte Besuch.
 Finale in 1 Akt.
 Einemgekauften Dame C. Korow.
 Kaufmann v. Bismarck. Hr. Stachberg.
 Maltridige, Trainer. Hr. Stachberg.
 Seine Frau. Hr. Stachberg.
 Daig, Leber Tochter Julia Siebert.
 Kellermann. Hr. Stachberg.
 Hampf, Burde. Hr. Stachberg.
 Ort: Eine große deutsche Gegend.
 Zeit: die Gegenwart.
 Nach jedem Akt längere Pause.

Prachtvolle Kleiderstoffe
 Größte Auswahl aller beliebten Neuheiten.
Hochmoderne Burdurenstoffe
 für Blusen, Kleider und Röcke.
Reinwollene Kammgarnstoffe
 neue elegante Bindungen, in feinen Farben.
Reinwollene Damentuche
 erstklassige Fabrikate, für Schneiderkleider.
Alpacca, Eolenne, Marquilette,
 dünne, leichte Gewebe, für schicke Sommerkleider.
Wollene u. seidene Blusenstoffe
 sehr aparte Streifen und Karos.
Woll-Mousseline
 in einer Auswahl von über 300 Mustern.
Hönicke, am Leipziger Turm.
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Stadttheater Leipzig.
Neues Theater.
 Sonntag den 3. Mai 1908.
Hoffmanns Erzählungen.
 Montag den 4. Mai 1908.
Das Stiftungsfest.
 Vorher:
 Unter vier Augen.
Altes Theater.
 Sonntag den 3. Mai 1908.
 Nachmittags:
 Vom andern Ufer.
 Abends:
 Der Mann mit den drei Frauen.
 Montag den 4. Mai 1908.
Baron Trenck (Der Pandur).
Biophon-Theater,
 Gr. Ulrichstr. 57.
 Heute Sonntag, 3. Mai:
Grosse Vorstellungen.
Letzter Tag
 in dieser Saison.
 Anfang nachmittags 4 Uhr
 bis 10 1/2 Uhr abends.
Wieder-Öffnung
 1. September 1908.
 Das Theater bleibt die
 Sommer-Monate geschlossen.

Apollo-Theater.
 Direction: Gustav Poller.
 Sonntag den 3. Mai 1908:
 Gastspiel des Original-
Cölners Volks-Theaters.
 Dir.: A. Baum u. H. Prang.
 Ca. 60 Personen! Größte Ausstattung! Novität!
 Novität!
 Sonntag 2. Male:
„Es lebe der Reservemann!“
 Militär-Pöbel mit Gefang in 4 Akten von Götz und Duru.
 Bearbeitet für die Bühne von H. Prang.
 1. Akt: Am Central-Bahnhof bei Eintr. a. W.
 2. Akt: Vor der Kaserne in Weisel.
 3. Akt: Im Hotel zu den 3 Wahren in Weisel.
 4. Akt: Im Wanderverd bei Weisel.
 Die einzelnen Epochen u. Szenen des Stückes
 sind von urkomischer Wirkung!
Halle
lacht wieder Tränen!
 Sonntag den 3. Mai, nachm. 4 Uhr:
Gr. Nachmittagsvorstellung bei ermäßigten Preisen
„Er geht los“
 Original Cölners Pöbel mit Gefang in 4 Akten v. H. Prang.
 Abends 8 Uhr: „Es lebe der Reservemann“.

Bad Wittekind.
 Morgen Sonntag früh 6 1/2 und nachmitt. 3 1/2 Uhr
Zwei große Konzerte.
 Eintritt zum Früh-Konzert 25 Pf.
 Nachm. 55 Pf.
C. Rohde.
Saalschloss-Brauerei
 Sonntag den 3. Mai, nachm. 1 1/2 Uhr:
Gr. Militär-Doppel-Konzert,
 ausgeführt von den Kapellen des Wand. Inf.-Regts. Nr. 75
 und des Infanterie-Regts. Graf Zauernhien von Wittenberg
 (S. Brandenburg), Nr. 20.
 Abends 8 Uhr:
 der Kapelle d. Inf.-Regts. Graf Zauernhien
 v. Wittenberg (S. Brandenburg), Nr. 20.
F. Winkler.
Gr. Militär-Konzert der Kapelle d. Inf.-Regts. Graf Zauernhien
 v. Wittenberg (S. Brandenburg), Nr. 20.
 Eintritt 40 Pf. Karten 20 Pf.

Café Roland.
 Täglich Konzert.
 Sonntag:
Große Familien-Konzerte
 vom
Original Wiener Salon-Quartett
 „D' Schönbrunner“.
 Dir. A. Albert.
 Sonntag Anfang 4 Uhr nachm.

Säsemloch's
Walhalla-Theater.
 Jeden Abend 8 Uhr:
Das glänzende humorist. Maiprogramm.
 Alsdann Fortsetzung der
Intern. Ringkampf-Konkurrenz
 um **Meisterschaft von Europa**
 und **Gesamtpreise von 7000 Mk. in bar.**
 Heute Sonnabend den 2. Mai ringen:
Olaf Henrikson, gegen **Ludwig Grammer,**
 Meisterring v. Schweden, gen. der Bayr. Herkules,
Fritz Müller, gegen **Sirbul Maisradse,**
 Bayern, Champion v. Rumänien.
Iwan Sucholsky, gegen **Fritz Schoss,**
 Russland, Altmeister von Sachsen.
Albert Sturm, gegen **Van der Boek,**
 best. Leichtgewichtsringer
 der Welt, Holland.
 Morgen Sonntag den 3. Mai, nachm. 4 Uhr:
Familien-Vorstellung bei kleinen Preisen.
 — Jeder Erwachsene ein Kind frei. —
 Ausserdem ringen:
Vinzent Illa, gegen **Iwan Sucholsky,**
 gen. der schwarze Panther, Russland,
 Insel Cuba.
Walter Eigemann, gegen **Constantin Blume,**
 Meisterring v. Rheinland, Warschau.
 Sonntag den 3. Mai abends ringen:
Sirbul Maisradse, gegen **Josef Milchthaler,**
 Champion v. Rumänien, München.
Eduard Ritzler, gegen **Paul Moldt,**
 Meisterring v. Württbg., bester Ringer von Berlin.
Alwin Kutschke, gegen **Fritz Müller,**
 Meisterschulterung v. Sachs., Bayern.
Clement le Terrassier, gegen **Walter Eigemann,**
 Champion von Belgien, Meisterring v. Rheinland.
 Vorverkauf nur im Theaterbureau.
 Eintrittspreise nicht erhöht.

Zoolog. Garten.
 Sonntag den 3. Mai
 2 gr. Militär-Konzerte,
 ausgeführt
 vom **Wirtil-Korps** des
4. Thür. Inf.-Regts. Nr. 72.
 (Leitung: Herr Stadtschreiber
 W. Löber-Sargan.)
 Anfang: 4 Uhr nachmittags,
 beginn. 7 1/2 Uhr abends.
 Eintrittspreise:
 Ern. 50 Pf. Kinder 30 Pf.
 Von abends 7 Uhr ab
 pro Person 30 Pf.

Alles ist erkant
 über die vorzüglichsten Leistungen des **erstklassigen**
Wiener Damen-Orchesters,
 welches täglich von nachmittags 5 Uhr ab im
Altenburger Hof,
 Alter Markt 4
 konzertiert.
 Sonntag von 11 1/2 Uhr ab
Frühschoppen-Konzert.
 Darum alle zum
Altenburger Hof!

Residenz-Café.
 Ab 1. Mai
Die Wiener Schwalben,
 Original Wiener Prater-Sterne.
 Hofschaffungsbevoll.
R. Kolbe.

Nach den Kaisersälen.
 Heute Sonntag den 3. Mai
 ist der Eintrittspreis bei der
Hungerkünstlerin
 zum letzten Male auf 20 Pf.
 ermäßigt. — Jede erwachsene Person
 hat ein Kind frei.
Öfne 17. Tag.

Wintergarten.
 In Café
 täglich von 7 1/2 Uhr an
 konzertiert das
Künstler-Ensemble „Styria“
 Solisten ersten Ranges.

Evang. Vereinshaus (Hotel Kronprinz),
 Kl. Klausstr. 16.
 Am Sonntag den 3. Mai 1908:
Deffentlicher Vortrag.
 Redner: **H. Möller-Magdeburg.**
 Thema:
Eine verhängnisvolle Entscheidung.
 Beginn 8 1/2 Uhr abends. Eintritt frei.

Restaur. 2 Türme
 Gefäßstraße 23.
 Empfehle meinen anerkannt vor-
 züchlichen
Mittagstisch,
 im Abonnement 70 und 90 Pf.
 Früh und abends Stamm
 zu festen Preisen.
 H. Banerische Bier.
 Gegeben **C. Schöke.**
Zöberitz.
 Gasthaus grüne Tanne.
 Sonntag den 3. Mai
Tanzmusik,
 wozu ergeblich einladet
Kirst.

Wohltätigkeits-Vorstellung.
 Unterzeichneter Bereich veranstaltet am Dienstag den 5. Mai,
 abends 8 Uhr im großen Saale der „Kaisersäle“ eine **Theater-**
Vorstellung zum Besten einer Lungentransther der Stadt Halle.
 Zur Aufführung gelangt
„Verlorene Ehre“,
 Schauspiel in 3 Aufzügen von Reformmann-Rieger.
 Im Interesse der guten Sache bitten wir um gütige Unterstützung.
 Karten im Vorverkauf bei den Herren Theaterdirektor H. Meyer, Neue
 Bismarckstr. 1, und beim Kassierer Hermann Scholle, „Gästehaus“, Rindfleisch-
 straße 11, sowie an der Abendkasse.
 Sonntagabend 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.
 Hofschaffungsbevoll.
Theatralischer Verein „Thalia“
 gegründet 1881.

